

Inhalt

Vorwort	13
<i>Raphael Gross, Sybille Steinbacher</i>	
Einleitung	19
<i>Lena Foljanty, David Johst</i>	
Kleine Schriften (1921–1961)	
1921	
Hochschule und Politik	56
1923	
F.W.V. Heidelberg: Stiftungsfest- und Maibericht	60
Der Staat gegen die Kartelle	62
1936	
Glückliche Insel Dänemark Sonderbericht für die C.-V.-Zeitung	68
1937	
Einwanderer in Skandinavien Offizielle Zahlen und Daten	74
Panorama in Helsingör Sonderbericht für die C.-V.-Zeitung	76
1938	
Der »andere Heinrich«	82

Das Nansen-Amt	84
Juden in Europas Norden	86
[Rezension zu »Socialpolitik och Planekonomi«]	89

1939

[Rezension zu Georg Brandes]	94
Den politiske Pris	96
Der politische Preis	119

1944

Unvoreingenommen Stellung nehmen!	146
---	-----

1945

Nationale Front?	148
Die Abrechnung mit den Kriegsverbrechern	151
Ein kommunistisches Manifest von heute	154
[Referat auf dem Presseempfang des Arbeitsausschusses der antinazistischen Organisationen in Schweden]	157
[Antwort auf eine Umfrage der Zeitschrift <i>Politische Information</i>]	159
Zum 7. Mai 1945	159
Wiedergutmachung und Neuaufbau	161
Den ryska planhushållningarna	163
Die russische Planwirtschaft	167
Brief aus Dänemark	173
Världsmoral i vardande	176
Eine Weltmoral entsteht	179

1946

Freund oder Feind?	186
Das neue Geschwätz vom Dolchstoß	188
Die Splitterrichter	190
Der Todestag des Dritten Reiches	192

»Das Deutsche Arm«	194
Freunde, nicht diese Töne	197
»Recht oder Unrecht ... mein Vaterland«	199
Die erste Etappe	201
Nürnberg	204
Graf Helmuth James von Moltke	206
Rättegängen i Nürnberg	207
Der Nürnberger Prozess	223

1947

Mörder unter uns	242
Die Wirtschaftsgesetzgebung in der Ostzone	244
Ein bisschen Arsenik Blick hinter die Kulissen der Wirtschaft	250
Sozialismus und Sozialisierung	255
U.S.A. heute	262
Für und wider die Planwirtschaft	264
Europäische Zollunion	272
Zwei Welten – <i>eine</i> Welt – keine Welt	275
Das verlorene Paradies	278

1948

Herausforderung und Antwort	282
-----------------------------------	-----

1949

Warum Gefängnisse?	286
Die Strafe in der modernen Rechtspflege	290

1950

Schmutz, Schund und Kriminalität	294
Der Kampf ums Recht	297

1951

Die Kriminalität der Jugendlichen	304
Zu den Prozeßberichten von G. H. Mostar Ein Generalstaatsanwalt entgegnet	307

1952

Die Wiederaufnahme teilweise abgeschlossener Strafverfahren.	312
Das Land der Kartelle	317
Der Generalstaatsanwalt hat das Wort Das Plädoyer des Anklägers Dr. Bauer im Prozeß gegen Remer	323

1953

Der Unrechtsstaat und das Recht	338
Zum Begriff des Verletzten in der StPO	342
Der politische Streik	348
Politischer Streik und Strafrecht	354

1954

Die Stärke der Demokratie	368
[Anmerkung zu BGH, Urteil v. 10.11.1953 – 1 StR 324/53]	372
Vorwort [zur ersten Ausgabe der <i>Neuen Gesellschaft</i>]	374
Ein neues Strafrecht	376
Schranke gegen die Barbarei	378
Die modernen Aufgaben einer Strafrechtsreform	380
Der Zweck im Strafrecht	400

1955

Wer verteidigt die Freiheit? Ordnung und Schema als Götzen unserer Zeit	424
Streik und Strafrecht	426
Schmutz und Schund?	441
Schuld und Aufgabe der Jurisprudenz	443

Im Kampf um des Menschen Rechte	446
1956	
Das Menschenbild im Strafrecht	458
Widerstand heißt Verantwortlichkeit	464
1957	
Ein Mann sah voraus	474
Straffälligenhilfe nach der Entlassung	477
Selbstverwaltung und Gruppen-Therapie im Strafvollzug	495
Bodo Kampmanns »Justitia«	514
1958	
Beginn einer Analyse	518
Gegen die Todesstrafe	521
Wie sie straffällig wurden	
Junge Menschen ohne Halt	526
Mörder unter uns!	529
1959	
Der junge Mensch, das Recht und die Publizistik	534
Aug um Auge – Zahn um Zahn?	
Die Frage ist: Mittelalterliches Strafrecht oder Schutz der Gesellschaft	538
Hintergründe der Kriminalität	
Die meisten Kriminellen stammen aus unglücklichen und zerrütteten Familienverhältnissen	541
Soziale Hilfe statt Vergeltung	
Vorbeugen besser als Heilen – Im Gefängnis werden Gefangene leicht zu Feinden der Gesellschaft	545
Potpourri der Halbheiten	
Der Entwurf der Strafrechtskommission ist konservativ, widerspruchsvoll und unklar – Jeder einzelne Richter soll selbst entscheiden können, warum und wozu er Angeklagte verurteilt	549
Wozu Todesstrafe?	554

Ergebnisse moderner Kriminalstatistik	558
Gedanken zur Strafrechtsreform	
Wie steht die SPD zum Entwurf der Großen Strafrechtskommission?	565
Ein modernes Strafrecht tut not	
Die Problematik von Strafrecht und Strafvollzug bewegt heute genau noch wie vor Jahrzehnten die Menschen	576
Familie und Verbrechen	579
Unser Recht ist preußisch-autoritär	
Generalstaatsanwalt Dr. Fritz Bauer, Frankfurt, zur Strafrechtsreform	587
Von Spitzbuben, Verbrechern + ehrenwerten Leuten	590
Das Verbrechen und die Gesellschaft	595

1960

Gedanken zur Strafrechtsreform	618
Ergebnisse moderner Kriminalstatistik	622
Kriminologie, Strafrechtswissenschaft und -pflege	628
Die »ungesühnte Nazijustiz«	634
Das Ende waren die Gaskammern	
Vor 25 Jahren sind die Nürnberger Gesetze erlassen worden	650
Gustav Radbruch	655
Die Rückkehr in die Freiheit – Probleme der Resozialisierung	658
Wurzeln nazistischen Denkens und Handelns	664

1961

Auschwitz-Kommandant Richard Baer: Der SS-Staat in Person	684
Duitsers geconfronteerd met Nazi-verleden	
Generatie van nu wil schuld vaststellen. Dr. Fritz Bauer – motor achter vervolgingsactie	687
Deutsche mit Nazi-Vergangenheit konfrontiert	
Jetzige Generation will Schuld ermitteln – Dr. Fritz Bauer Motor hinter Verfolgungsaktion	691
Im Labyrinth der Kriegsverbrecher-Prozesse	
Die unklare Rechtslage ermöglicht widerspruchsvolle Entscheidungen	695
Unbewältigte Vergangenheit – Ein Jurist nimmt Stellung	699

Im Namen des Unrechts	
Vor 25 Jahren wurde der nationalsozialistische Volksgerichtshof geschaffen . .	705
Diskussion: Die Lust am Kriminalroman	
Das Für und Wider eines weltweiten Phänomens	710
Züchtigung und Recht	711
[Auf die Bremer Pfingsteingabe, 1961, antwortete Generalstaatsanwalt Dr. Fritz Bauer:]	722
Ein Vermächtnis	723
Strafrechtsreform und Bundestag	
Überrumpelung des Parlaments?	725
Der Generalstaatsanwalt des Landes Hessen, Dr. Fritz Bauer, spricht zum Eichmann-Prozess	732
Hauptverhandlung in zwei Etappen?	
Sollen Strafe und Maßnahmen erst in einer zweiten Verhandlung – eventuell durch ein sachverständiges Gremium – bestimmt werden?	733
Wir aber wollen Male richten euch zum Gedächtnis	762
[Woher – Wohin. Bilanz der Bundesrepublik]	769
Die Wurzeln faschistischen und nationalsozialistischen Handelns	770
Abkürzungsverzeichnis	797
Sachkommentierungen	804
Kommentiertes Personenverzeichnis	843